

Curriculum

Postgraduale Fortbildung



Hormonakademie
Keisinger

Bioidentische Hormontherapie der Frau

Übersicht

- **11 Module**
- **Über 12 Stunden Videomaterial**
- **10 begleitende Workbooks**
- **Umfassendes Praxismanual**
- **Alle Präsentationen (PowerPoint) inklusive**

Praxisorientierte Fallbeispiele und klinische Ableitungen

Ausbildungsziel

Diese Ausbildung vermittelt ein tiefgreifendes Verständnis der bioidentischen Hormontherapie jenseits standardisierter Schemata.

Im Mittelpunkt steht:

- die **symptomorientierte Interpretation hormoneller Prozesse**
- das Verständnis von **Pharmakokinetik, Applikationsformen und Signalqualität**
- die Fähigkeit, **individuelle Therapieentscheidungen** fundiert zu treffen

Ziel ist es, Patientinnen nicht anhand von Normwerten zu behandeln, sondern auf Basis von:

- klinischem Bild
- funktionellen Zusammenhängen
- individueller hormoneller Dynamik

Didaktisches Konzept

Die Ausbildung folgt einem klaren Aufbau:

1. **Verstehen statt Auswendiglernen**
2. **Physiologie → Dynamik → Therapie**
3. **Vom einfachen Modell zur klinischen Realität**
4. **Fallbasiertes Lernen als zentrales Element**

Jedes Modul besteht aus:

- strukturierten Videolektionen
- einem kompakten Workbook zur Vertiefung
- klaren klinischen Ableitungen für die Praxis

Modulübersicht

Modul 1 – Grundlagen der hormonellen Regulation

- Endokrine Achsen im Überblick
- Bedeutung von Rückkopplung und Rhythmik
- Warum „Normwerte“ oft nicht ausreichen

Modul 2 – Hormonelle Dynamik verstehen

- Zyklische vs. kontinuierliche Systeme
- Signalwirkung vs. Serumspiegel
- Einführung in das Konzept der hormonellen „Signalqualität“

Modul 3 – Diagnostik neu denken

- Grenzen klassischer Labordiagnostik
- Timing, Messmethoden und Interpretation
- Zusammenhang zwischen Symptomen und Laborwerten

Modul 4 – Östrogene differenziert betrachten

- Estradiol, Estron und ihre Bedeutung
- Gewebewirkung vs. Serumwerte
- Der klinisch relevante Östron-Shift

Modul 5 – Progesteron und Neurosteroide

- Zentrale Rolle im Nervensystem
- GABA-A-Modulation und klinische Relevanz
- Unterschiedliche Reaktionsmuster verstehen

Modul 6 – Testosteron bei Frauen

- Physiologische Bedeutung
- Symptome eines funktionellen Mangels
- Differenzierte Therapieansätze

Modul 7 – Applikationsformen und Pharmakokinetik

- Oral, transdermal, vaginal, sublingual
- Unterschiede in Resorption und Metabolisierung

- Warum Applikationsform oft wichtiger ist als die Dosis

Modul 8 – Klinische Anwendung der Hormontherapie

- Einstieg in die Therapie
- Dosierungsstrategien
- Umgang mit Nebenwirkungen

Modul 9 – Vertiefung: Estradiol in der Praxis

- Unterschiedliche klinische Verläufe
- Interpretation von Therapieeffekten
- Bedeutung von Peaks, Tälern und Gewebewirkung

Modul 10 – Komplexe Fallkonstellationen

- Instabile Verläufe verstehen
- Therapieresistenz analysieren
- Individuelle Anpassungsstrategien

Modul 11 – Integration und klinische Umsetzung

- Systematisches Vorgehen in der Praxis
- Entscheidungslogik in komplexen Fällen
- Entwicklung eines eigenen therapeutischen Stils

Besonderheiten der Ausbildung

Diese Ausbildung unterscheidet sich grundlegend von klassischen Fortbildungen:

- **Keine schematischen Dosierungsprotokolle**
- Fokus auf **Verständnis statt Leitlinienreproduktion**
- Integration von:
 - Pharmakokinetik
 - klinischer Erfahrung
 - individueller Symptomatik

Sie basiert auf:

über 25 Jahren praktischer Erfahrung in der Arbeit mit Patientinnen

und der kontinuierlichen Weiterentwicklung durch:

- klinische Beobachtung
- neue Messmethoden
- kritische Reflexion etablierter Konzepte

Ergebnis für die Teilnehmenden

Nach Abschluss der Ausbildung sind die Teilnehmenden in der Lage:

- hormonelle Beschwerden differenziert zu analysieren

- Laborwerte im klinischen Kontext zu interpretieren
- individuelle Therapiestrategien zu entwickeln
- Applikationsformen gezielt einzusetzen
- komplexe Verläufe strukturiert zu steuern

Format

- On-Demand Videotraining
- Strukturierte Module mit klarer Progression
- Direkt in die Praxis übertragbar

Zusatzmodul Interaktive Kleingruppen-Supervision

Ergänzend zu den videobasierten Inhalten umfasst die Weiterbildung strukturierte Kleingruppen-Supervisionen.

Diese Formate dienen der Vertiefung und praktischen Anwendung der vermittelten Inhalte im klinischen Kontext.

Inhalte der Supervisionen:

- Besprechung eigener Fallbeispiele
- Ableitung konkreter Therapiestrategien
- Klärung individueller Fragestellungen
- Vertiefung des Verständnisses hormoneller Regulation im klinischen Verlauf

Die Supervisionen finden in **kleinen Gruppen (ca. 8–10 Teilnehmerinnen)** statt, um einen intensiven fachlichen Austausch zu ermöglichen.

Kosten

Der Preis für die Weiterbildung beträgt **3400,00€ zzgl. MwSt.** Der Zugang zur Weiterbildung ist für 12 Monate freigeschaltet. Die Unterlagen zum Download, stehen sofort und unbegrenzt zu Verfügung.